

Starten Sie Ihre Mission beim DLR

Das DLR ist das Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt sowie die Raumfahrtagentur der Bundesrepublik Deutschland. Rund 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter forschen gemeinsam an einer einzigartigen Vielfalt von Themen in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr, Digitalisierung und Sicherheit. Spitzenforschung braucht auf allen Ebenen exzellente Köpfe – insbesondere noch mehr weibliche – die Ihre Potenziale in einem inspirierenden Umfeld voll entfalten.

Für die Abteilung Hochtemperaturwärmepumpen in unserem Institut für Dekarbonisierte Industrieprozesse in Cottbus/Zittau suchen wir

Physiker/innen, Chemiker/innen, Ingenieur/innen, Maschinenbau, Luft- und Raumfahrttechnik o. ä.

Erforschung von Konzepten von Hochtemperaturwärmepumpen basierend auf dem Brayton-Prozess sowie dem Rankine-Prozess

Ihre Mission:

Die Minderung von Kohlendioxid-Emissionen ist vor dem Hintergrund der Energiewende eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Eine wirtschaftlich tragfähige Transformation industrieller Prozesse in kohlenstoffarme Technologien ist die Motivation für den Aufbau des neuen DLR Instituts für Dekarbonisierte Industrieprozesse in Cottbus und Zittau. Ein besonderer Schwerpunkt des Instituts liegt auf dem Technologietransfer und der Zusammenarbeit mit regionalen Industriepartnern und Forschungseinrichtungen um einen Beitrag für den Strukturwandel in der Region Lausitz zu leisten.

Sie arbeiten in der Abteilung für Hochtemperatur-Wärmepumpen und erforschen Konzepte von Hochtemperaturwärmepumpen basierend auf dem Brayton-Prozess oder Rankine-Prozess. Wir streben Temperaturniveaus perspektivisch von mehreren Hundert Grad Celsius an. Sie sollen wissenschaftlich untersuchen, wie und unter welchen Voraussetzungen ein solches Konzept industriell genutzt werden kann. Gleichzeitig leisten Sie damit einen Beitrag zur Entwicklung der DLR-Versuchsanlage CoBra (Brayton) am Standort Cottbus bzw. ZiRa (Rankine) in Zittau. Diese Versuchsanlagen werden auf Technikum-Level den erreichten Technologiestand demonstrieren.

Zu Ihren Aufgaben im Detail zählen:

- Weiterentwicklung und Vertiefung des wissenschaftlichen Konzeptes von Hochtemperaturwärmepumpen
- Vorbereitung von experimentellen Untersuchungen an Pilotanlagen für den jeweiligen Kreisprozess
- Wissenschaftliche Auswertung und Ableitung von Schlussfolgerungen für die Entwicklung der DLR-Technikums-Anlagen mit dem Ziel, Hochtemperaturwärmepumpen bis zu einer Temperatur von mehreren hundert Grad Celsius zu erreichen

Ihr Start:

Freuen Sie sich auf einen Arbeitgeber, der Ihr Engagement zu schätzen weiß und Ihre Entwicklung durch vielfältige Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten fördert. Berufsanfänger und junge Absolventen sind bei uns willkommen und werden durch erfahrenen Kollegen eigearbeitet. Das DLR fördert Promotionen.

Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf sowie Chancengleichheit von Personen aller Geschlechter (m/w/d) sind wichtiger Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen bevorzugen wir bei fachlicher Eignung.

Informationen zu den Stellen finden Sie unter <https://www.dlr.de/dlr/jobs/#CottbusZittauGoerlitz/S:40>

- Theoretische Untersuchungen zu Hochtemperaturwärmepumpen basierend auf dem Rankine-Prozess in Zittau (Kennziffer 43686)
- Erforschung von Konzepten von Hochtemperaturwärmepumpen basierend auf dem Rankine-Prozess (Schwerpunkt experimentelle Arbeiten - Kennziffer 43680)
- Theoretische Untersuchungen zu Hochtemperaturwärmepumpen basierend auf dem Brayton-Prozess in Cottbus (Kennziffer 43660)
- Erforschung von Konzepten von Hochtemperaturwärmepumpen basierend auf dem Brayton-Prozess in Cottbus (Schwerpunkt experimentelle Arbeiten - Kennziffer 43667)



Institut für Dekarbonisierte Industrieprozesse
Ihr fachlicher Ansprechpartner
Eberhard Nicke
Tel.: +49 2203 601-2057

